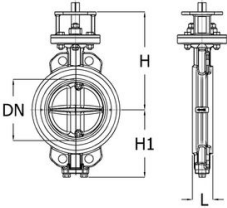


ECON® Absperrklappe Typ: 9130 Edelstahl/Edelstahl Doppelt exFreies Wellenende Wafer Typ



Merkmale

- Typ:** 9130
- Norm:** ASME
- Klappenentwurf:** Doppelt exzentrisch
- Material Gehäuse:** Edelstahl
- Werkstoffqualität:** ASTM A351 CF8M
- Anschluss:** Wafer Typ
- Anschlussnorm:** EN (DIN)/ ASME
- Baulänge nach Norm:** EN 558, Reihe 20
- Bedienung:** Freies Wellenende
- Norm Topflansch:** ISO 5211 Direktmontage
- Material Klappenblatt:** Edelstahl
- Werkstoffqualität Klappenscheibe:** ASTM A351 CF8M

Anwendung

- Schwere industrielle, maritime, chemische und petrochemische Anwendungen, in denen mit Gummi ausgekleidete Absperrklappen aufgrund ihres begrenzten Druck- und Temperaturbereichs nicht mehr eingesetzt werden können.
- Empfohlen in: Chemie, Lebensmittel und Getränke

Technische Informationen

- Hochleistungs-Absperrklappe aus Edelstahl.
- Patentierte Sitzkonstruktion für 100% bidirektionale Dichtung.
- Durchgehende Wellen-Klappenscheiben-Konstruktion und austauschbarer Sitz.
- Einteilige Spindel in ausblassicherer Ausführung.
- Antistatische Ausführung mit Erdungsanschluss.
- Maße in DN50 bis DN200 [2" bis 20"].
- In den Maßen DN50 bis DN150 PN16 gebohrt und ab DN200 mit PN10, PN16 oder Class 150 Bohrung erhältlich.
- Mit „Direct Mount“-Aufbauflansch gemäß ISO 5211.
- Für die Ausführung PTFE (TF 1641) gilt: Alle Komponenten, die für den Kontakt mit Nahrungsmitteln vorgesehen sind, erfüllen EC1935 und FDA.
- Medientemperatur mit Standardsitz aus PTFE (TF 1641): -29/+210°C, mit RPTFE-Sitz: -29/+250°C, mit Sitz aus Inconel B637: -29/+500°C

Konstruktion

- Anschlussyp Wafer.
- Doppelt exzentrisch.
- Design gemäß API 609 und ASME B16.34.
- Baulänge gemäß EN 558, Serie 20.
- Geeignet für die Montage mit Flanschen gemäß EN 1092-1.
- Nenndruckklasse ist Class 150 (PN20).
- Schlagversuch nach Charpy bei -29 °C.
- Weichdichtend getestet gemäß EN 12266-1 Rate A für EN- bzw. gemäß API 598 für ASME-Armaturen.
- Metallisch dichtend getestet gemäß ASME FCI 70-2-2003: Tabelle 1 Class V für Class 150-Armaturen bis DN300 und Tabelle 1 Class IV für DN350 und größer sowie für alle Class 300-Armaturen.

Genehmigung

- PED-Modul H gemäß 2014/68/EU.
- SIL 2 gemäß IEC 61508-1 und SIL 3 bei doppelter Ausführung in Serie oder parallel (Redundanz).
- Konformitätserklärung gemäß EG 1935/2004 und FDA.

Optionen

- DN50 bis DN150 können auch mit PN10 oder Bohrung Class 150 ausgeführt werden.
- Entwurf Druckklasse PN25, PN40, Class 300.
- Erhältlich als Muffen- oder Doppelflanschmodell.
- In Stahlausführung erhältlich.
- Ausführung mit Hebel, Schneckenradgetriebe, pneumatischen, elektrischen oder hydraulischen Antrieben.
- Positionsrückmeldung für handbetätigte oder automatisierte Klappen.
- Erhältlich mit anderen Sitzmaterialien wie R-PTFE oder Metallsitz (Inconel).
- Erhältlich in feuersicherer Ausführung.
- Größere Maße bis DN1200 in PN10/PN16/PN25 von Class 150 und DN600 in PN40 von Class 300.
- Spindeldichtung gemäß ISO 15848-1 CO3 Class BH für flüchtige Emissionen.

Die aufgeführten Informationen und Daten gelten als Ergebnis sorgfältiger, zuverlässiger und nach bestem Wissen durchgeführter Prüfungen. Wir weisen darauf hin, dass in anderen Labors und unter unterschiedlichen Prüfbedingungen, einschließlich der qualitativen Bestimmung und Vorbereitung der Muster, andere Ergebnisse erzielt werden können. Es wird keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Genauigkeit und Richtigkeit der Informationen und Daten gegeben. Unsere Angaben befreien daher den Anwender nicht davon, eigene Eignungsprüfungen vorzunehmen. Wir behalten uns vor, Fertigungsverfahren sowie enthaltene Rohstoffe in Folge gesetzlicher Bestimmungen und des technischen Fortschritts zu ändern. Dieses Materialdatenblatt ersetzt alle vorher veröffentlichten, die hiermit ungültig werden. (Stand: Juli 2003)

Seite 1/2

Maximum operating pressure	Temperature range
20 bar	-29°C tot 210°C*
* Metal seat execution up to 500°C.	

Die aufgeführten Informationen und Daten gelten als Ergebnis sorgfältiger, zuverlässiger und nach bestem Wissen durchgeführter Prüfungen. Wir weisen darauf hin, dass in anderen Labors und unter unterschiedlichen Prüfbedingungen, einschließlich der qualitativen Bestimmung und Vorbereitung der Muster, andere Ergebnisse erzielt werden können. Es wird keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Genauigkeit und Richtigkeit der Informationen und Daten gegeben. Unsere Angaben befreien daher den Anwender nicht davon, eigene Eignungsprüfungen vorzunehmen. Wir behalten uns vor, Fertigungsverfahren sowie enthaltene Rohstoffe in Folge gesetzlicher Bestimmungen und des technischen Fortschritts zu ändern. Dieses Materialdatenblatt ersetzt alle vorher veröffentlichten, die hiermit ungültig werden. (Stand: Juli 2003)